



Statistischer Bericht



Kennziffer: B II 8 - j/25

August 2026

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende in Hessen im Jahr 2025

Projekt Integrierte Ausbildungsberichterstattung für Hessen

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Pfeil 0611 3802-818

E-Mail ias@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2026

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung: Hinweise und Abkürzungsverzeichnis	2

Tabellen

Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2025 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken

1	H e s s e n	4
2	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	5
3	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	6
4	Frankfurt am Main, Stadt	7
5	Offenbach am Main, Stadt	8
6	Wiesbaden, Landeshauptstadt	9
7	Landkreis Bergstraße	10
8	Landkreis Darmstadt-Dieburg	11
9	Landkreis Groß-Gerau	12
10	Hochtaunuskreis	13
11	Main-Kinzig-Kreis	14
12	Main-Taunus-Kreis	15
13	Odenwaldkreis	16
14	Landkreis Offenbach	17
15	Rheingau-Taunus-Kreis	18
16	Wetteraukreis	19
17	Reg.-Bez. G i e ß e n	20
18	Landkreis Gießen	21
19	Lahn-Dill-Kreis	22
20	Landkreis Limburg-Weilburg	23
21	Landkreis Marburg-Biedenkopf	24
22	Vogelsbergkreis	25
23	Reg.-Bez. K a s s e l	26
24	Kassel, documenta-Stadt	27
25	Landkreis Fulda	28
26	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	29
27	Landkreis Kassel	30
28	Schwalm-Eder-Kreis	31
29	Landkreis Waldeck-Frankenberg	32
30	Werra-Meißner-Kreis	33

Vorbemerkung

Hinweise

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts *Integrierte Ausbildungsberichterstattung für Hessen* entstanden. Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichem Raum.

Die konzeptionellen, methodischen und begrifflichen Erläuterungen finden Sie im **methodischen Leitfaden der iABE** auf der Homepage des Hessischen Statistischen Landesamtes unter <https://statistik.hessen.de> in der Rubrik *Integrierte Ausbildungsberichterstattung (iABE)*.

Abkürzungsverzeichnis

BA	Bundesagentur für Arbeit
Destatis	Statistisches Bundesamt
ESchFG	Ersatzschulfinanzierungsgesetz
HSL	Hessisches Statistisches Landesamt
iABE	Integrierte Ausbildungsberichterstattung für Hessen

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2025 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**

— H e s s e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absol- ventinnen/ Absol- venten	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
							Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	860	3,3	25 152	26 012	32,0	91	352	53	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	934	934	1,1	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		860	3,2	26 086	26 946	33,1	91	352	53	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	10	6,1	154	164	0,2	—	5	2	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	124	11,3	975	1 099	1,4	—	—	413	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	47	3,1	1 475	1 522	1,9	—	—	202	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	117	3,4	3 351	3 468	4,3	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	87	3,4	2 450	2 537	3,1	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	31	1,1	2 731	2 762	3,4	—	—	148	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		416	3,6	11 136	11 552	14,2	—	5	765	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 276	3,3	37 222	38 498	47,3	91	357	818	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	949	22,5	3 269	4 218	5,2	—	—	933	3 269
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	4 243	18,4	18 792	23 035	28,3	—	1 834	2 409	18 792
Allgemeine Hochschulreife zusammen		5 192	19,1	22 061	27 253	33,5	—	1 834	3 342	22 061
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	674	11,0	5 474	6 148	7,6	—	—	5 474	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		5 866	17,6	27 535	33 401	41,1	—	1 834	8 816	22 061
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	203	11,9	1 502	1 705	2,1	—	1 502	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	330	330	0,4	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	330	330	0,4	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	764	36,3	1 339	2 103	2,6	1 076	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	123	23,6	398	521	0,6	19	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	121	5,4	2 114	2 235	2,7	741	736	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	2 567	2 567	3,2	188	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		1 008	13,6	6 418	7 426	9,1	2 024	736	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 211	12,8	8 250	9 461	11,6	2 024	2 238	—	—
Insgesamt		8 353	10,3	73 007	81 360	100	2 115	4 429	9 634	22 061
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium) ⁸⁾										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	•	•	23 424	23 424	•	•	•	•	•
	Duales Studium ¹⁰⁾	•	•	1 539	1 539	•	•	•	•	•
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	1 586	1 586	•	•	•	•	•
	Duale Hochschulausbildung zusammen	•	•	3 125	3 125	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	26 549	26 549	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem SJ 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2024 bis November 2025. Die Anzahl für Hessen enthält 12 Personen, die im Rahmen einer Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme einen Hauptschulabschluss erworben haben, die aufgrund von Datenschutzgründen jedoch nicht auf Kreisebene ausgewiesen werden. — 8) Die hessischen Gesamtanzahlen beinhalten 8 theologische Prüfungen an sonstigen Hochschulen im Bundesgebiet. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2025 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**

— Reg. - Bez. Darmstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
							Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
		Anzahl	% an Einzelkonto	Anzahl	% an Insgesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	561	3,6	14 815	15 376	30,9	43	212	30	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	353	353	0,7	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		561	3,6	15 168	15 729	31,6	43	212	30	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	2	1,9	103	105	0,2	—	4	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	88	13,4	570	658	1,3	—	—	259	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	35	4,1	826	861	1,7	—	—	117	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	31	1,8	1 673	1 704	3,4	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	55	4,0	1 331	1 386	2,8	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	23	1,7	1 344	1 367	2,7	—	—	78	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		234	3,8	5 847	6 081	12,2	—	4	454	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		795	3,6	21 015	21 810	43,8	43	216	484	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	583	22,8	1 971	2 554	5,1	—	—	570	1 971
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	2 979	18,6	12 996	15 975	32,1	—	1 320	1 659	12 996
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 562	19,2	14 967	18 529	37,2	—	1 320	2 229	14 967
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	423	11,0	3 425	3 848	7,7	—	—	3 425	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		3 985	17,8	18 392	22 377	44,9	—	1 320	5 654	14 967
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	132	11,7	996	1 128	2,3	—	996	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	152	152	0,3	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	152	152	0,3	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	460	36,2	811	1 271	2,6	661	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	95	27,0	257	352	0,7	18	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	62	5,3	1 097	1 159	2,3	371	409	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	1 568	1 568	3,1	122	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		617	14,2	3 733	4 350	8,7	1 172	409	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		749	13,3	4 881	5 630	11,3	1 172	1 405	—	—
Insgesamt		5 529	11,1	44 288	49 817	100	1 215	2 941	6 138	14 967
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	13 806	13 806	•	•	•	•	•
	Duales Studium ⁹⁾	•	•	827	827	•	•	•	•	•
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	768	768	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	1 595	1 595	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	15 401	15 401	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem SJ 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2024 bis November 2025. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2025 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**

— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absol- ventinnen/ Absol- venten	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
							Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	95	5,6	1 588	1 683	36,4	17	18	3	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	64	64	1,4	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		95	5,4	1 652	1 747	37,8	17	18	3	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	1	14,3	6	7	0,2	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	13	15,1	73	86	1,9	—	—	32	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	5	3,9	123	128	2,8	—	—	22	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	217	217	4,7	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	6	3,6	159	165	3,6	•	•	•	•
Fachschulen für Sozialwesen		1	0,5	216	217	4,7	—	—	7	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		26	3,2	794	820	17,7	—	—	61	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		121	4,7	2 446	2 567	55,5	17	18	64	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	34	22,2	119	153	3,3	—	—	29	119
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	174	16,5	882	1 056	22,8	—	79	95	882
Allgemeine Hochschulreife zusammen		208	17,2	1 001	1 209	26,2	—	79	124	1 001
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	27	5,3	479	506	10,9	—	—	479	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		235	13,7	1 480	1 715	37,1	—	79	603	1 001
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	29	22,8	98	127	2,7	—	98	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	10	10	0,2	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	10	10	0,2	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	52	45,2	63	115	2,5	61	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	13	100,0	—	13	0,3	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	2	4,4	43	45	1,0	26	17	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	31	31	0,7	3	—	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	67	32,8	137	204	4,4	90	17	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		96	28,2	245	341	7,4	90	115	—	—
Insgesamt		452	9,8	4 171	4 623	100	107	212	667	1 001
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	3 310	3 310	•	•	•	•	•
	Duales Studium ⁹⁾	•	•	298	298	•	•	•	•	•
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	—	•	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	298	298	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	3 608	3 608	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem SJ 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2024 bis November 2025. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2025 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**

— Frankfurt am Main, Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absol- ventinnen/ Absol- venten	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
							Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	117	2,2	5 306	5 423	42,9	3	68	3	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	157	157	1,2	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		117	2,1	5 463	5 580	44,1	3	68	3	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	1	6,7	14	15	0,1	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	13	30,2	30	43	0,3	—	—	1	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	11	6,5	158	169	1,3	—	—	14	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	17	2,9	576	593	4,7	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	11	2,9	366	377	3,0	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	6	2,0	298	304	2,4	—	—	4	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		59	3,9	1 442	1 501	11,9	—	—	19	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		176	2,5	6 905	7 081	56,0	3	68	22	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	51	22,9	172	223	1,8	—	—	51	172
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	512	16,3	2 632	3 144	24,9	—	235	277	2 632
Allgemeine Hochschulreife zusammen		563	16,7	2 804	3 367	26,6	—	235	328	2 804
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	133	11,3	1 041	1 174	9,3	—	—	1 041	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		696	15,3	3 845	4 541	35,9	—	235	1 369	2 804
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	12	6,7	167	179	1,4	—	167	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	16	16	0,1	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	16	16	0,1	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	63	26,4	176	239	1,9	131	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	37	37	0,3	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	41	12,9	278	319	2,5	103	160	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	228	228	1,8	8	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		104	12,6	719	823	6,5	242	160	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		116	11,4	902	1 018	8,1	242	327	—	—
Insgesamt		988	7,8	11 652	12 640	100	245	630	1 391	2 804
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	6 886	6 886	•	•	•	•	•
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁹⁾	•	•	217	217	•	•	•	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	217	217	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	7 103	7 103	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem SJ 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2024 bis November 2025. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2025 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**

— Offenbach am Main, Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absol- ventinnen/ Absol- venten	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
							Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	38	7,1	499	537	25,2	—	7	2	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	16	16	0,8	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		38	6,9	515	553	26,0	—	7	2	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	12	12	0,6	—	3	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	3	21,4	11	14	0,7	—	—	2	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1	1,2	83	84	3,9	—	—	26	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	1	2,3	43	44	2,1	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	—	—	72	72	3,4	•	•	•	•
Fachschulen für Sozialwesen		9	7,6	110	119	5,6	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		14	4,1	331	345	16,2	—	3	28	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		52	5,8	846	898	42,2	—	10	30	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	46	35,1	85	131	6,2	—	—	46	85
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	115	25,6	334	449	21,1	—	43	72	334
Allgemeine Hochschulreife zusammen		161	27,8	419	580	27,2	—	43	118	419
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	32	15,8	170	202	9,5	—	—	170	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		193	24,7	589	782	36,7	—	43	288	419
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	2	5,4	35	37	1,7	—	35	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	4	4	0,2	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	4	4	0,2	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	27	55,1	22	49	2,3	22	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	26	21,3	96	122	5,7	16	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BUA)	1	0,7	138	139	6,5	23	43	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	99	99	4,6	6	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		54	13,2	355	409	19,2	67	43	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		56	12,4	394	450	21,1	67	78	—	—
Insgesamt		301	14,1	1 829	2 130	100	67	131	318	419
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	75	75	•	•	•	•	•
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁹⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	—	—	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	75	75	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem SJ 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2024 bis November 2025. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2025 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**

— Wiesbaden, Landeshauptstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absol- ventinnen/ Absol- venten	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
							Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	56	3,7	1 455	1 511	33,8	2	17	3	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	21	21	0,5	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		56	3,7	1 476	1 532	34,3	2	17	3	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	19	11,7	144	163	3,6	—	—	91	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	7	8,3	77	84	1,9	—	—	16	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	2	0,7	298	300	6,7	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	3	1,7	175	178	4,0	•	•	•	•
Fachschulen für Sozialwesen		—	—	83	83	1,9	—	—	11	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		31	3,8	777	808	18,1	—	—	118	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		87	3,7	2 253	2 340	52,4	2	17	121	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	49	21,5	179	228	5,1	—	—	48	179
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	277	22,9	935	1 212	27,1	—	104	173	935
Allgemeine Hochschulreife zusammen		326	22,6	1 114	1 440	32,2	—	104	221	1 114
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	44	14,4	261	305	6,8	—	—	261	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		370	21,2	1 375	1 745	39,1	—	104	482	1 114
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	2	5,3	36	38	0,9	—	36	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾		•	•	—	—	—	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	#DIV/0!	—	—	—	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	11	29,7	26	37	0,8	21	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BUA)	2	1,2	169	171	3,8	46	20	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	137	137	3,1	16	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		13	3,8	332	345	7,7	83	20	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		15	3,9	368	383	8,6	83	56	—	—
Insgesamt		472	10,6	3 996	4 468	100	85	177	603	1 114
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	1 609	1 609	•	•	•	•	•
	Duales Studium ⁹⁾	•	•	30	30	•	•	•	•	•
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	331	331	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	361	361	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	1 970	1 970	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem SJ 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2024 bis November 2025. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2025 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**

— Landkreis Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absol- ventinnen/ Absol- venten	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
							Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	5	1,0	500	505	24,0	1	4	9	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	3	3	0,1	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		5	1,0	503	508	24,2	1	4	9	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	2	22,2	7	9	0,4	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	16	16	0,8	—	—	5	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	56	56	2,7	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	1	1,5	64	65	3,1	•	•	•	•
Fachschulen für Sozialwesen		1	3,7	26	27	1,3	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		4	2,3	169	173	8,2	—	—	5	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		9	1,3	672	681	32,4	1	4	14	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	36	22,9	121	157	7,5	—	—	36	121
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	164	18,5	724	888	42,2	—	68	96	724
Allgemeine Hochschulreife zusammen		200	19,1	845	1 045	49,7	—	68	132	845
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	5	3,4	142	147	7,0	—	—	142	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		205	17,2	987	1 192	56,7	—	68	274	845
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	6	10,3	52	58	2,8	—	52	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	14	14	0,7	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	14	14	0,7	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	12	18,8	52	64	3,0	50	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	3	25,0	9	12	0,6	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	82	82	3,9	10	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		15	9,5	143	158	7,5	60	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		21	9,1	209	230	10,9	60	52	—	—
Insgesamt		235	11,2	1 868	2 103	100	61	124	288	845
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
	Duales Studium ⁹⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	—	—	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	—	—	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem SJ 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2024 bis November 2025. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2025 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**

— Landkreis Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absol- ventinnen/ Absol- venten	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
							Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	8	3,8	202	210	11,8	—	3	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	21	21	1,2	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		8	3,5	223	231	13,0	—	3	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	39	39	2,2	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	14	14	0,8	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	5	13,2	33	38	2,1	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	1	1,8	56	57	3,2	—	—	5	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		6	4,1	142	148	8,3	—	—	5	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		14	3,7	365	379	21,4	—	3	5	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	21	19,1	89	110	6,2	—	—	21	89
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	205	20,2	811	1 016	57,3	—	96	109	811
Allgemeine Hochschulreife zusammen		226	20,1	900	1 126	63,5	—	96	130	900
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	10	19,6	41	51	2,9	—	—	41	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		236	20,1	941	1 177	66,4	—	96	171	900
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	6	18,2	27	33	1,9	—	27	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	10	10	0,6	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	10	10	0,6	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	29	35,4	53	82	4,6	44	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	16	16	0,9	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	76	76	4,3	5	—	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		29	16,7	145	174	9,8	49	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		35	16,1	182	217	12,2	49	27	—	—
Insgesamt		285	16,1	1 488	1 773	100	49	126	176	900
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	412	412	•	•	•	•	•
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁹⁾	•	•	2	2	•	•	•	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	2	2	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	414	414	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem SJ 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2024 bis November 2025. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2025 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**

— Landkreis Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absol- ventinnen/ Absol- venten	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
							Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	67	8,2	746	813	29,5	—	5	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	1	1	0,0	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		67	8,2	747	814	29,6	—	5	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	21	21	0,8	—	—	1	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	2	4,8	40	42	1,5	—	—	5	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	3	10,3	26	29	1,1	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	7	12,5	49	56	2,0	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	2	3,6	54	56	2,0	—	—	1	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		14	6,9	190	204	7,4	—	—	7	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		81	8,0	937	1 018	37,0	—	5	7	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	49	27,4	130	179	6,5	—	—	48	130
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	217	23,5	705	922	33,5	—	107	110	705
Allgemeine Hochschulreife zusammen		266	24,2	835	1 101	40,0	—	107	158	835
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	8	5,7	133	141	5,1	—	—	133	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		274	22,1	968	1 242	45,1	—	107	291	835
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	2	2,9	68	70	2,5	—	68	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	25	25	0,9	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	25	25	0,9	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	19	27,5	50	69	2,5	34	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	31	31	1,1	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	7	4,4	152	159	5,8	74	47	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	140	140	5,1	18	—	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	26	6,5	373	399	14,5	126	47	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		28	5,7	466	494	17,9	126	115	—	—
Insgesamt		383	13,9	2 371	2 754	100	126	227	298	835
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	277	277	•	•	•	•	•
	Duales Studium ⁹⁾	•	•	21	21	•	•	•	•	•
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	21	21	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	298	298	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem SJ 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2024 bis November 2025. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2025 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**

— Hochtaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absol- ventinnen/ Absol- venten	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
							Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	29	4,3	651	680	24,2	—	4	1	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	19	19	0,7	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		29	4,1	670	699	24,9	—	4	1	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	27	27	1,0	—	—	9	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	52	52	1,8	—	—	2	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	31	31	1,1	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	—	—	51	51	1,8	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	1	0,9	105	106	3,8	—	—	4	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1	0,4	266	267	9,5	—	—	15	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		30	3,1	936	966	34,4	—	4	16	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	43	19,8	174	217	7,7	—	—	42	174
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	168	14,2	1 011	1 179	41,9	—	69	99	1 011
Allgemeine Hochschulreife zusammen		211	15,1	1 185	1 396	49,6	—	69	141	1 185
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	2	1,0	200	202	7,2	—	—	200	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		213	13,3	1 385	1 598	56,8	—	69	341	1 185
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	7	10,4	60	67	2,4	—	60	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	9	9	0,3	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	9	9	0,3	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	29	29,3	70	99	3,5	53	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	73	73	2,6	5	—	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		29	16,9	143	172	6,1	58	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		36	14,5	212	248	8,8	58	60	—	—
Insgesamt		279	9,9	2 533	2 812	100	58	133	357	1 185
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	38	38	•	•	•	•	•
	Duales Studium ⁹⁾	•	•	56	56	•	•	•	•	•
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	56	56	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	94	94	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem SJ 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2024 bis November 2025. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2025 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**

— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absol- ventinnen/ Absol- venten	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
							Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	38	2,8	1 308	1 346	27,0	4	39	2	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	10	10	0,2	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		38	2,8	1 318	1 356	27,2	4	39	2	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	56	56	1,1	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	6	13,6	38	44	0,9	—	—	8	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1	0,9	109	110	2,2	—	—	7	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	2	1,3	154	156	3,1	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	12	7,9	140	152	3,0	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	209	209	4,2	—	—	17	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		21	2,9	706	727	14,6	—	—	32	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		59	2,8	2 024	2 083	41,7	4	39	34	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	115	20,9	436	551	11,0	—	—	115	436
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	299	21,4	1 095	1 394	27,9	—	134	165	1 095
Allgemeine Hochschulreife zusammen		414	21,3	1 531	1 945	39,0	—	134	280	1 531
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	37	12,2	267	304	6,1	—	—	267	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		451	20,1	1 798	2 249	45,1	—	134	547	1 531
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	8	5,8	131	139	2,8	—	131	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	11	11	0,2	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	11	11	0,2	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	42	35,9	75	117	2,3	59	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	10	47,6	11	21	0,4	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	168	168	3,4	47	45	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	203	203	4,1	10	—	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		52	10,2	457	509	10,2	116	45	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		60	9,1	599	659	13,2	116	176	—	—
Insgesamt		570	11,4	4 421	4 991	100	120	349	581	1 531
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
	Duales Studium ⁹⁾	•	•	45	45	•	•	•	•	•
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	45	45	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	45	45	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem SJ 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2024 bis November 2025. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2025 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**

— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absol- ventinnen/ Absol- venten	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
							Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	18	3,9	440	458	20,3	—	12	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	7	7	0,3	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		18	3,9	447	465	20,6	—	12	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	1	9,1	10	11	0,5	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1	4,0	24	25	1,1	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	—	—	—	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	1	3,1	31	32	1,4	•	•	•	•
Fachschulen für Sozialwesen		—	—	61	61	2,7	—	—	15	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3	2,3	126	129	5,7	—	—	15	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		21	3,5	573	594	26,3	—	12	15	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	39	23,4	128	167	7,4	—	—	37	128
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	162	16,5	821	983	43,5	—	92	70	821
Allgemeine Hochschulreife zusammen		201	17,5	949	1 150	50,9	—	92	107	949
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	23	10,6	193	216	9,6	—	—	193	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		224	16,4	1 142	1 366	60,4	—	92	300	949
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	7	38,9	11	18	0,8	—	11	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	16	16	0,7	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	16	16	0,7	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	6	15,8	32	38	1,7	32	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	41	100,0	—	41	1,8	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	8	7,0	107	115	5,1	36	67	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	72	72	3,2	8	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		55	20,7	211	266	11,8	76	67	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		62	20,7	238	300	13,3	76	78	—	—
Insgesamt		307	13,6	1 953	2 260	100	76	182	315	949
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁹⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	—	—	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	—	—	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem SJ 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2024 bis November 2025. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2025 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**

— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absol- ventinnen/ Absol- venten	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
							Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2	1,1	181	183	23,0	1	10	2	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	10	10	1,3	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2	1,0	191	193	24,3	1	10	2	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	15	15	1,9	—	1	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	15	15	1,9	—	—	15	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	21	21	2,6	—	—	15	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	12	12	1,5	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	—	—	16	16	2,0	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	19	19	2,4	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		—	—	98	98	12,3	—	1	30	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2	0,7	289	291	36,6	1	11	32	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	2	4,4	43	45	5,7	—	—	2	43
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	82	26,5	228	310	39,0	—	38	44	228
Allgemeine Hochschulreife zusammen		84	23,7	271	355	44,7	—	38	46	271
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	3	12,5	21	24	3,0	—	—	21	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		87	23,0	292	379	47,7	—	38	67	271
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	5	10,0	45	50	6,3	—	45	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	4	4	0,5	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	4	4	0,5	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	27	50,0	27	54	6,8	27	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	1	100,0	—	1	0,1	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	16	16	2,0	—	—	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		28	39,4	43	71	8,9	27	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		33	26,4	92	125	15,7	27	45	—	—
Insgesamt		122	15,3	673	795	100	28	94	99	271
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
	Duales Studium ⁹⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	—	—	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	—	—	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem SJ 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2024 bis November 2025. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2025 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**

— Landkreis Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absol- ventinnen/ Absol- venten	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
							Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	44	4,6	920	964	27,4	1	10	3	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	2	2	0,1	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		44	4,6	922	966	27,5	1	10	3	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	12	9,2	119	131	3,7	—	—	68	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	1	1,0	104	105	3,0	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	4	4,9	78	82	2,3	•	•	•	•
Fachschulen für Sozialwesen		—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		17	5,3	301	318	9,0	—	—	68	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		61	4,8	1 223	1 284	36,5	1	10	71	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	79	24,3	246	325	9,2	—	—	76	246
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	228	18,1	1 035	1 263	35,9	—	107	121	1 035
Allgemeine Hochschulreife zusammen		307	19,3	1 281	1 588	45,1	—	107	197	1 281
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	56	22,7	191	247	7,0	—	—	191	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		363	19,8	1 472	1 835	52,1	—	107	388	1 281
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	29	23,0	97	126	3,6	—	97	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	11	11	0,3	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	11	11	0,3	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	73	76,8	22	95	2,7	18	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	1	5,3	18	19	0,5	8	10	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	149	149	4,2	19	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		74	28,1	189	263	7,5	45	10	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		103	25,8	297	400	11,4	45	107	—	—
Insgesamt		527	15,0	2 992	3 519	100	46	224	459	1 281
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
	Duales Studium ⁹⁾	•	•	155	155	•	•	•	•	•
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	437	437	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	592	592	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	592	592	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem SJ 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2024 bis November 2025. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2025 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**

— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absol- ventinnen/ Absol- venten	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
							Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	4	2,2	175	179	13,1	—	—	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	6	6	0,4	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		4	2,2	181	185	13,6	—	—	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	15	15	1,1	—	—	1	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	20	20	1,5	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	5	7,5	62	67	4,9	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	—	—	23	23	1,7	•	•	•	•
Fachschulen für Sozialwesen		2	4,3	45	47	3,5	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		7	4,1	165	172	12,6	—	—	1	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		11	3,1	346	357	26,2	—	—	1	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	121	16,6	607	728	53,5	—	46	75	607
Allgemeine Hochschulreife zusammen		121	16,6	607	728	53,5	—	46	75	607
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	3	3,2	91	94	6,9	—	—	91	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		124	15,1	698	822	60,4	—	46	166	607
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	1	2,2	45	46	3,4	—	45	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	5	5	0,4	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	5	5	0,4	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	3	12,0	22	25	1,8	21	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	1	9,1	10	11	0,8	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	24	24	1,8	8	—	—	—
	Berufsvorbereitende	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	72	72	5,3	4	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		4	3,0	128	132	9,7	33	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		5	2,7	178	183	13,4	33	45	—	—
Insgesamt		140	10,3	1 222	1 362	100	33	91	167	607
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	803	803	•	•	•	•	•
	Duales Studium ⁹⁾	•	•	3	3	•	•	•	•	•
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	—	—	•	•	•	•	•
	Duale Hochschulausbildung zusammen	•	•	3	3	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	806	806	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem SJ 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2024 bis November 2025. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2025 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**

— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absol- ventinnen/ Absol- venten	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
							Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	40	4,5	844	884	24,6	14	15	2	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	20	20	0,6	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		40	4,4	864	904	25,2	14	15	2	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	19	24,1	60	79	2,2	—	—	31	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	7	9,9	64	71	2,0	—	—	5	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	80	80	2,2	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	5	6,3	74	79	2,2	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	62	62	1,7	—	—	14	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		31	8,4	340	371	10,3	—	—	50	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		71	5,6	1 204	1 275	35,5	14	15	52	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	19	27,9	49	68	1,9	—	—	19	49
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	255	17,8	1 176	1 431	39,8	—	102	153	1 176
Allgemeine Hochschulreife zusammen		274	18,3	1 225	1 499	41,7	—	102	172	1 225
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	40	17,0	195	235	6,5	—	—	195	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		314	18,1	1 420	1 734	48,3	—	102	367	1 225
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	16	11,4	124	140	3,9	—	124	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	17	17	0,5	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	17	17	0,5	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	67	35,6	121	188	5,2	88	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	47	47	1,3	2	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	190	190	5,3	10	—	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		67	15,8	358	425	11,8	100	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		83	14,3	499	582	16,2	100	124	—	—
Insgesamt		468	13,0	3 123	3 591	100	114	241	419	1 225
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	396	396	•	•	•	•	•
	Duales Studium ⁹⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	—	—	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	396	396	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem SJ 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2024 bis November 2025. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2025 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**

— Reg. - Bez. G i e ß e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absol- ventinnen/ Absol- venten	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
							Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	150	3,3	4 425	4 575	31,0	12	39	8	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	74	74	0,5	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		150	3,2	4 499	4 649	31,6	12	39	8	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	3	8,8	31	34	0,2	—	1	2	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	26	8,5	280	306	2,1	—	—	112	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	3	1,0	309	312	2,1	—	—	14	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	54	6,6	763	817	5,5	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	17	3,1	526	543	3,7	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	5	0,7	749	754	5,1	—	—	21	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		108	3,9	2 658	2 766	18,8	—	1	149	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		258	3,5	7 157	7 415	50,3	12	40	157	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	236	25,9	675	911	6,2	—	—	233	675
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	590	16,9	2 901	3 491	23,7	—	218	372	2 901
Allgemeine Hochschulreife zusammen		826	18,8	3 576	4 402	29,9	—	218	605	3 576
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	143	15,7	767	910	6,2	—	—	767	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		969	18,2	4 343	5 312	36,1	—	218	1 372	3 576
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	58	14,5	341	399	2,7	—	341	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	94	94	0,6	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	94	94	0,6	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	286	41,8	398	684	4,6	345	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	9	15,0	51	60	0,4	1	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	27	9,4	260	287	1,9	107	93	—	—
	Berufsvorbereitende	•	•	484	484	3,3	25	—	—	—
	Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	484	484	3,3	25	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		322	21,3	1 193	1 515	10,3	478	93	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		380	18,9	1 628	2 008	13,6	478	434	—	—
Insgesamt		1 607	10,9	13 128	14 735	100	490	692	1 529	3 576
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	5 773	5 773	•	•	•	•	•
	Duales Studium ⁹⁾	•	•	347	347	•	•	•	•	•
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	173	173	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	520	520	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	6 293	6 293	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem SJ 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2024 bis November 2025. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2025 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**

— Landkreis Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absol- ventinnen/ Absol- venten	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
							Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	46	3,4	1 307	1 353	34,0	1	8	1	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	35	35	0,9	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		46	3,3	1 342	1 388	34,8	1	8	1	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	6	6	0,2	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	15	17,4	71	86	2,2	—	—	44	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1	1,6	63	64	1,6	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	12	6,5	173	185	4,6	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	5	2,8	175	180	4,5	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	4	2,9	136	140	3,5	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		37	5,6	624	661	16,6	—	—	44	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		83	4,1	1 966	2 049	51,4	1	8	45	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	27	25,0	81	108	2,7	—	—	25	81
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	189	17,8	871	1 060	26,6	—	55	134	871
Allgemeine Hochschulreife zusammen		216	18,5	952	1 168	29,3	—	55	159	952
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	45	21,1	168	213	5,3	—	—	168	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		261	18,9	1 120	1 381	34,7	—	55	327	952
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	23	24,2	72	95	2,4	—	72	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	32	32	0,8	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	32	32	0,8	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	121	49,2	125	246	6,2	100	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BUA)	6	14,6	35	41	1,0	13	12	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	139	139	3,5	3	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		127	29,8	299	426	10,7	116	12	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		150	27,1	403	553	13,9	116	84	—	—
Insgesamt		494	12,4	3 489	3 983	100	117	147	372	952
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	3 715	3 715	•	•	•	•	•
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁹⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	143	143	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	143	143	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	3 858	3 858	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem SJ 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2024 bis November 2025. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2025 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**

— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absol- ventinnen/ Absol- venten	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
							Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	39	3,6	1 036	1 075	33,3	—	12	5	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	10	10	0,3	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		39	3,6	1 046	1 085	33,6	—	12	5	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	7	9,9	64	71	2,2	—	—	34	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	67	67	2,1	—	—	9	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	5	7,4	63	68	2,1	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	—	—	131	131	4,1	•	•	•	•
Fachschulen für Sozialwesen		—	—	135	135	4,2	—	—	9	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		12	2,5	460	472	14,6	—	—	52	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		51	3,3	1 506	1 557	48,2	—	12	57	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	94	36,2	166	260	8,1	—	—	94	166
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	170	22,2	597	767	23,8	—	62	108	597
Allgemeine Hochschulreife zusammen		264	25,7	763	1 027	31,8	—	62	202	763
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	42	22,0	149	191	5,9	—	—	149	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		306	25,1	912	1 218	37,7	—	62	351	763
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	8	11,0	65	73	2,3	—	65	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	21	21	0,7	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	21	21	0,7	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	49	49,5	50	99	3,1	42	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	14	7,7	169	183	5,7	76	46	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	77	77	2,4	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		63	17,5	296	359	11,1	118	46	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		71	15,7	382	453	14,0	118	111	—	—
Insgesamt		428	13,3	2 800	3 228	100	118	185	408	763
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	8	8	•	•	•	•	•
	Duales Studium ⁹⁾	•	•	347	347	•	•	•	•	•
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	347	347	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	355	355	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem SJ 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2024 bis November 2025. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2025 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**

— Landkreis Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absol- ventinnen/ Absol- venten	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
							Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	37	4,6	760	797	30,9	—	9	1	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	11	11	0,4	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		37	4,6	771	808	31,3	—	9	1	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	1	10,0	9	10	0,4	—	—	1	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	3	3,3	87	90	3,5	—	—	30	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	84	84	3,3	—	—	4	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	6	7,1	79	85	3,3	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	7	8,2	78	85	3,3	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	156	156	6,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		17	3,3	493	510	19,8	—	—	35	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		54	4,1	1 264	1 318	51,0	—	9	36	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	64	20,4	249	313	12,1	—	—	63	249
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	69	13,9	429	498	19,3	—	41	28	429
Allgemeine Hochschulreife zusammen		133	16,4	678	811	31,4	—	41	91	678
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	12	7,9	139	151	5,8	—	—	139	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		145	15,1	817	962	37,3	—	41	230	678
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	12	25,0	36	48	1,9	—	36	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	22	22	0,9	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	22	22	0,9	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	25	32,9	51	76	2,9	43	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	8	100,0	—	8	0,3	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	7	11,1	56	63	2,4	18	35	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	85	85	3,3	11	—	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		40	17,2	192	232	9,0	72	35	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		52	17,2	250	302	11,7	72	71	—	—
Insgesamt		251	9,7	2 331	2 582	100	72	121	266	678
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
	Duales Studium ⁹⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	—	—	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	—	—	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem SJ 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2024 bis November 2025. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2025 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**

— Landkreis Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absol- ventinnen/ Absol- venten	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
							Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	24	2,5	938	962	25,8	2	1	1	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	12	12	0,3	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		24	2,5	950	974	26,1	2	1	1	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	2	15,4	11	13	0,3	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	1	1,7	58	59	1,6	—	—	4	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	2	3,4	57	59	1,6	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	31	6,8	422	453	12,1	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	3	2,4	122	125	3,4	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	1	0,4	223	224	6,0	—	—	8	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		40	4,3	893	933	25,0	—	—	12	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		64	3,4	1 843	1 907	51,1	2	1	13	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	37	24,2	116	153	4,1	—	—	37	116
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	134	14,5	789	923	24,8	—	47	87	789
Allgemeine Hochschulreife zusammen		171	15,9	905	1 076	28,9	—	47	124	905
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	37	14,0	228	265	7,1	—	—	228	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		208	15,5	1 133	1 341	36,0	—	47	352	905
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	12	8,9	123	135	3,6	—	123	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	7	7	0,2	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	7	7	0,2	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	79	42,2	108	187	5,0	98	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	1	5,0	19	20	0,5	1	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	132	132	3,5	11	—	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		80	23,6	259	339	9,1	110	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		92	19,1	389	481	12,9	110	123	—	—
Insgesamt		364	9,8	3 365	3 729	100	112	171	365	905
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	2 050	2 050	•	•	•	•	•
	Duales Studium ⁹⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	30	30	•	•	•	•	•
	Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	30	30	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	2 080	2 080	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem SJ 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2024 bis November 2025. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2025 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**

— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absol- ventinnen/ Absol- venten	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
							Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	4	1,0	384	388	32,0	9	9	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	7	7	0,6	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		4	1,0	391	395	32,5	9	9	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	5	5	0,4	—	1	1	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	38	38	3,1	—	—	1	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	26	26	2,1	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	2	9,1	20	22	1,8	•	•	•	•
Fachschulen für Sozialwesen		—	—	99	99	8,2	—	—	4	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		2	1,1	188	190	15,7	—	1	6	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		6	1,0	579	585	48,2	9	10	6	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	14	18,2	63	77	6,3	—	—	14	63
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	28	11,5	215	243	20,0	—	13	15	215
Allgemeine Hochschulreife zusammen		42	13,1	278	320	26,4	—	13	29	278
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	7	7,8	83	90	7,4	—	—	83	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		49	12,0	361	410	33,8	—	13	112	278
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	3	6,3	45	48	4,0	—	45	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	12	12	1,0	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	12	12	1,0	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	12	15,8	64	76	6,3	62	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	32	32	2,6	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	51	51	4,2	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		12	7,5	147	159	13,1	62	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		15	6,8	204	219	18,0	62	45	—	—
Insgesamt		70	5,8	1 144	1 214	100	71	68	118	278
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
	Duales Studium ⁹⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	—	—	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	—	—	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem SJ 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2024 bis November 2025. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2025 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**

— Reg. - Bez. Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absol- ventinnen/ Absol- venten	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
							Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	149	2,5	5 912	6 061	36,1	36	101	15	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	508	508	3,0	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		149	2,3	6 420	6 569	39,1	36	101	15	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	5	20,0	20	25	0,1	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	10	7,4	125	135	0,8	—	—	42	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	9	2,6	340	349	2,1	—	—	71	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	32	3,4	915	947	5,6	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	15	2,5	593	608	3,6	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	3	0,5	638	641	3,8	—	—	49	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		74	2,7	2 631	2 705	16,1	—	—	162	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		223	2,4	9 051	9 274	55,2	36	101	177	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	130	17,3	623	753	4,5	—	—	130	623
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	674	18,9	2 895	3 569	21,2	—	296	378	2 895
Allgemeine Hochschulreife zusammen		804	18,6	3 518	4 322	25,7	—	296	508	3 518
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	108	7,8	1 282	1 390	8,3	—	—	1 282	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		912	16,0	4 800	5 712	34,0	—	296	1 790	3 518
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	13	7,3	165	178	1,1	—	165	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	84	84	0,5	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	84	84	0,5	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	18	12,2	130	148	0,9	70	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	19	17,4	90	109	0,6	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	32	4,1	757	789	4,7	263	234	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	515	515	3,1	29	—	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		69	4,4	1 492	1 561	9,3	362	234	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		82	4,5	1 741	1 823	10,8	362	399	—	—
Insgesamt		1 217	7,2	15 592	16 809	100	398	796	1 967	3 518
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	3 837	3 837	•	•	•	•	•
	Duales Studium ⁹⁾	•	•	365	365	•	•	•	•	•
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	645	645	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	1 010	1 010	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	4 847	4 847	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem SJ 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2024 bis November 2025. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2025 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**

— Kassel, documenta-Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absol- ventinnen/ Absol- venten	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
							Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	72	3,3	2 087	2 159	43,5	19	40	4	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	29	29	0,6	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		72	3,3	2 116	2 188	44,1	19	40	4	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	5	20,0	20	25	0,5	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	9	10,2	79	88	1,8	—	—	23	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	3	2,3	126	129	2,6	—	—	32	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	10	3,0	324	334	6,7	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	2	1,0	207	209	4,2	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	295	295	5,9	—	—	43	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		29	2,7	1 051	1 080	21,7	—	—	98	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		101	3,1	3 167	3 268	65,8	19	40	102	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	61	19,9	245	306	6,2	—	—	61	245
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	117	16,2	605	722	14,5	—	50	67	605
Allgemeine Hochschulreife zusammen		178	17,3	850	1 028	20,7	—	50	128	850
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	33	9,4	319	352	7,1	—	—	319	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		211	15,3	1 169	1 380	27,8	—	50	447	850
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	8	8	0,2	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	8	8	0,2	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	1	4,3	22	23	0,5	14	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	2	2	0,0	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BUA)	16	7,2	207	223	4,5	80	68	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	63	63	1,3	—	—	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	17	5,5	294	311	6,3	94	68	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		17	5,3	302	319	6,4	94	68	—	—
Insgesamt		329	6,6	4 638	4 967	100	113	158	549	850
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	2 692	2 692	•	•	•	•	•
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁹⁾	•	•	65	65	•	•	•	•	•
	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	263	263	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	328	328	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	3 020	3 020	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem SJ 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2024 bis November 2025. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2025 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**

— Landkreis Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absol- ventinnen/ Absol- venten	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
							Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	28	2,2	1 231	1 259	37,9	13	27	5	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	26	26	0,8	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		28	2,2	1 257	1 285	38,7	13	27	5	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	1	2,4	40	41	1,2	—	—	19	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	4	6,1	62	66	2,0	—	—	10	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	12	5,2	220	232	7,0	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	1	0,8	122	123	3,7	•	•	•	•
Fachschulen für Sozialwesen		3	2,5	116	119	3,6	—	—	4	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		21	3,6	560	581	17,5	—	—	33	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		49	2,6	1 817	1 866	56,2	13	27	38	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	19	12,7	131	150	4,5	—	—	19	131
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	108	15,6	583	691	20,8	—	45	63	583
Allgemeine Hochschulreife zusammen		127	15,1	714	841	25,3	—	45	82	714
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	30	8,7	316	346	10,4	—	—	316	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		157	13,2	1 030	1 187	35,7	—	45	398	714
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	3	9,4	29	32	1,0	—	29	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	12	12	0,4	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	12	12	0,4	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	2	8,3	22	24	0,7	—	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	3	18,8	13	16	0,5	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	4	2,8	139	143	4,3	71	68	—	—
	Berufsvorbereitende	•	•	41	41	1,2	—	—	—	—
	Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	41	41	1,2	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		9	4,0	215	224	6,7	71	68	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		12	4,5	256	268	8,1	71	97	—	—
Insgesamt		218	6,6	3 103	3 321	100	84	169	436	714
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	766	766	•	•	•	•	•
	Duales Studium ⁹⁾	•	•	223	223	•	•	•	•	•
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	223	223	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	989	989	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem SJ 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2024 bis November 2025. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2025 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**

— Landkreis Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absol- ventinnen/ Absol- venten	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
							Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	8	1,1	742	750	47,0	—	7	3	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	10	10	0,6	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		8	1,1	752	760	47,6	—	7	3	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	6	6	0,4	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	16	16	1,0	—	—	1	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	3	5,9	48	51	3,2	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	3	9,4	29	32	2,0	•	•	•	•
Fachschulen für Sozialwesen		—	—	28	28	1,8	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		6	4,5	127	133	8,3	—	—	1	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		14	1,6	879	893	56,0	—	7	4	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	4	7,3	51	55	3,4	—	—	4	51
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	91	23,8	292	383	24,0	—	37	54	292
Allgemeine Hochschulreife zusammen		95	21,7	343	438	27,4	—	37	58	343
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	9	8,0	103	112	7,0	—	—	103	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		104	18,9	446	550	34,5	—	37	161	343
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	7	11,5	54	61	3,8	—	54	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	16	16	1,0	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	16	16	1,0	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	6	30,0	14	20	1,3	8	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	10	10	0,6	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	46	46	2,9	9	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		6	7,9	70	76	4,8	17	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		13	8,5	140	153	9,6	17	54	—	—
Insgesamt		131	8,2	1 465	1 596	100	17	98	165	343
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	154	154	•	•	•	•	•
		•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁹⁾	•	•	382	382	•	•	•	•	•
Verwaltungsfachhochschulen		•	•	382	382	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	382	382	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	536	536	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem SJ 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2024 bis November 2025. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2025 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**

— Landkreis Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absol- ventinnen/ Absol- venten	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
							Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	3	0,7	427	430	28,6	—	13	1	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	1	1	0,1	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		3	0,7	428	431	28,7	—	13	1	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	22	22	1,5	—	—	8	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	65	65	4,3	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	—	—	36	36	2,4	•	•	•	•
Fachschulen für Sozialwesen		—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		—	—	123	123	8,2	—	—	8	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3	0,5	551	554	36,9	—	13	9	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	114	20,2	450	564	37,5	—	51	63	450
Allgemeine Hochschulreife zusammen		114	20,2	450	564	37,5	—	51	63	450
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	17	16,0	89	106	7,1	—	—	89	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		131	19,6	539	670	44,6	—	51	152	450
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	13	13	0,9	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	13	13	0,9	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	1	9,1	10	11	0,7	—	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	1	14,3	6	7	0,5	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BUA)	6	3,2	181	187	12,5	44	28	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	60	60	4,0	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		8	3,0	257	265	17,6	44	28	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		8	2,9	270	278	18,5	44	28	—	—
Insgesamt		142	9,5	1 360	1 502	100	44	92	161	450
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
	Duales Studium ⁹⁾	•	•	73	73	•	•	•	•	•
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	—	—	•	•	•	•	•
	Duale Hochschulausbildung zusammen	•	•	73	73	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	73	73	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem SJ 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2024 bis November 2025. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2025 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**

— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absol- ventinnen/ Absol- venten	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
							Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	18	3,1	568	586	27,4	3	14	2	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	20	20	0,9	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		18	3,0	588	606	28,3	3	14	2	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistentenz	2	3,8	50	52	2,4	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	4	4,3	90	94	4,4	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	2	3,8	50	52	2,4	•	•	•	•
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	92	92	4,3	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		8	2,8	282	290	13,6	—	—	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		26	2,9	870	896	41,9	3	14	2	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	143	20,8	543	686	32,1	—	65	78	543
Allgemeine Hochschulreife zusammen		143	20,8	543	686	32,1	—	65	78	543
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	2	1,1	180	182	8,5	—	—	180	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		145	16,7	723	868	40,6	—	65	258	543
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	2	6,1	31	33	1,5	—	31	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	19	19	0,9	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	19	19	0,9	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	—	—	25	25	1,2	11	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	3	5,7	50	53	2,5	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BUA)	5	4,3	111	116	5,4	16	10	—	—
	Berufsvorbereitende	•	•	129	129	6,0	12	—	—	—
	Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	129	129	6,0	12	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		8	2,5	315	323	15,1	39	10	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		10	2,7	365	375	17,5	39	41	—	—
Insgesamt		181	8,5	1 958	2 139	100	42	120	260	543
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	26	26	•	•	•	•	•
	Duales Studium ⁹⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	—	—	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	26	26	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem SJ 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2024 bis November 2025. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2025 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**

— Landkreis Waldeck-Frankenberg —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absol- ventinnen/ Absol- venten	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
							Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	11	1,7	640	651	34,7	—	—	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	9	9	0,5	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		11	1,7	649	660	35,2	—	—	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	46	46	2,5	—	—	19	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	103	103	5,5	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	5	4,4	109	114	6,1	•	•	•	•
Fachschulen für Sozialwesen		—	—	59	59	3,1	—	—	2	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		5	1,6	317	322	17,2	—	—	21	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		16	1,6	966	982	52,4	—	—	21	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	26	24,5	80	106	5,7	—	—	26	80
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	63	17,4	299	362	19,3	—	30	33	299
Allgemeine Hochschulreife zusammen		89	19,0	379	468	25,0	—	30	59	379
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	5	3,1	155	160	8,5	—	—	155	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		94	15,0	534	628	33,5	—	30	214	379
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	6	6	0,3	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	6	6	0,3	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	1	0,8	119	120	6,4	52	60	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	139	139	7,4	8	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		1	0,4	258	259	13,8	60	60	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1	0,4	264	265	14,1	60	60	—	—
Insgesamt		111	5,9	1 764	1 875	100	60	90	235	379
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
	Duales Studium ⁹⁾	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	—	—	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	—	—	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem SJ 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2024 bis November 2025. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**Absolventinnen, Absolventen und Abgehende 2025 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**

— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absol- ventinnen/ Absol- venten	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
							Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	9	4,0	217	226	16,1	1	—	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	•	•	415	415	29,6	•	•	•	•
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		9	1,4	632	641	45,7	1	—	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	18	18	1,3	—	—	1	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	3	4,4	65	68	4,9	•	•	•	•
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁵⁾	2	4,8	40	42	3,0	•	•	•	•
Fachschulen für Sozialwesen		—	—	39	39	2,8	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		5	3,0	162	167	11,9	—	—	1	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		14	1,7	794	808	57,6	1	—	1	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	20	14,7	116	136	9,7	—	—	20	116
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	38	23,6	123	161	11,5	—	18	20	123
Allgemeine Hochschulreife zusammen		58	19,5	239	297	21,2	—	18	40	239
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	12	9,1	120	132	9,4	—	—	120	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		70	16,3	359	429	30,6	—	18	160	239
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	1	1,9	51	52	3,7	—	51	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	•	•	10	10	0,7	•	•	•	•
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	10	10	0,7	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	8	17,8	37	45	3,2	37	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	12	57,1	9	21	1,5	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{6) 7)}	•	•	37	37	2,6	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		20	19,4	83	103	7,3	37	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		21	12,7	144	165	11,8	37	51	—	—
Insgesamt		105	7,5	1 297	1 402	100	38	69	161	239
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	•	•	199	199	•	•	•	•	•
	Duales Studium ⁹⁾	•	•	4	4	•	•	•	•	•
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	•	•	—	—	•	•	•	•	•
Duale Hochschulausbildung zusammen		•	•	4	4	•	•	•	•	•
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		•	•	203	203	•	•	•	•	•

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem SJ 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. — 5) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Berichtszeitraum der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgehenden: 01.01. bis 31.12. — 6) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 7) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dezember 2024 bis November 2025. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.